

Schriftenschau

BLUME, D. (1996): Schwarzspecht, Grauspecht, Grünspecht. Neue Brehm-Bücherei Bd. 300 (5. überarb. Auflage). Westarp Wissenschaften Magdeburg und Spektrum Akademischer Verlag (ISBN 3-89432-497-X); 111 S., Preis: DM 39,90.

Der Altmeister der deutschen "Spechtforschung", unterstützt von Jens TIEFENBACH, legt mit diesem Band eine weitere überarbeitete Auflage seiner Spechtmonographien vor, die dem Leser einen guten Überblick über die drei heimischen Großspechte vermittelt. Es ist ein "klassischer" Brehm-Band, in dem Dieter BLUME seine in Jahrzehnten gesammelten Erfahrungen in einem beschreibenden Stil weitergibt, wobei einige Formulierungen, möglicherweise aus der Feder von J. TIEFENBACH, etwas prosaisch wirken (z.B. p. 54: der Grauspecht ist eine "erfolgreiche Spechtart, die fast überall im Verbreitungsgebiet mit gut gedeihenden Populationen vertreten ist").

Die Abhandlungen aller drei Arten sind erstmals nach einheitlichem und im Vergleich zu den Vorgängern übersichtlicheren Schema gegliedert. Fast alle Texte sind neu bearbeitet und unter Einbeziehung der wichtigsten neuesten Literatur auf den aktuellen Wissensstand gebracht. Da Monographien gern als Einstieg in weiterführende Literatur genutzt werden, hätte man sich dabei allerdings noch etwas mehr Vollständigkeit gewünscht.

Die zahlreichen Abbildungen bieten insbesondere hinsichtlich des Verhaltens dieser Spechte interessante Momentaufnahmen und damit wertvolle ethologische Dokumente. Nach wie vor unbefriedigend in dieser Schriftenreihe - und wohl nicht dem Autor anzulasten - ist allerdings die mangelnde Qualität einer Reihe von Abbildungen. Die Fotos, bis auf einige Farbtafeln im wesentlichen aus den Vorgängern übernommen, sind fast alle zu blaß, unscharf und teils sogar falsch gesetzt (s. Abb. 49). Selbst in der dem Rezensenten vorliegenden 30 (!) Jahre alten zweiten Auflage sind die schwarz-weiß Fotos kontrastschärfer und somit qualitativ besser wirkend. Gleiches gilt für die zahlreichen Verhaltensstudien, die sich in der neuesten Auflage in einem Einheitsgrau präsentieren und dadurch die Lebendigkeit aus älteren Heften, hervorgerufen durch unterschiedliche Grauschattierungen, vermissen lassen. Hier hätte der Verlag etwas mehr Professionalität an den Tag legen müssen. Dem betagten Autor, der sich bekanntlich gerade mit diesen Monographien um die "Spechtforschung" außerordentlich verdient gemacht hat, wäre es zu wünschen gewesen.

Insgesamt ist das Heft als Einstiegsmöglichkeit all denjenigen zu empfehlen, die sich schnell und etwas umfassender über die Biologie von Schwarz-, Grau- und Grünspecht informieren möchten.

E. Günther

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Günther Egbert

Artikel/Article: [Schriftenschau 94](#)